

Press Release · Pressemitteilung

H2EXPO & CONFERENCE: Konferenzprogramm bietet maximalen Wissenstransfer zum Wasserstoff als Energieträger der Zukunft

Hamburg, 31. August 2022. Parallel zur Weltleitmesse WindEnergy Hamburg dreht sich während der viertägigen H2EXPO & CONFERENCE alles um den zukunftsweisenden Energieträger Grüner Wasserstoff. Vom 27. bis zum 30. September wird es neben dem Ausstellungsbereich auch ein umfangreiches Konferenzprogramm in der Halle A2 des Hamburger Messegeländes geben. Die Themenpalette reicht von global entstehenden Wertschöpfungsketten bis zum flächendeckenden Ausbau der lokalen Infrastruktur, von Richtlinien und Förderprogrammen bis zur Harmonisierung internationaler Normen. Mit einem Tagesticket erhalten die Fachbesuchenden Zutritt zu beiden Messen und können das gesamte Programm zum Netzwerken und Weiterbilden nutzen.

Wie kann regional, national und international flexibel und klimaneutral auf die sich rasant ändernden Marktbedingungen im Energiebereich reagiert werden? Wer sind die Keyplayer, und welche Technologien haben bereits Marktreife erlangt? Um die Auswirkungen des Klimawandels zu dämpfen und die Versorgung mit klimaneutralen Energieträgern sicherzustellen, muss schnell gehandelt werden. Dazu ist jedoch ein grenz- und branchenübergreifender Dialog notwendig, und genau den bietet die H2EXPO & CONFERENCE mit einem exzellenten Konferenzprogramm. Erwartet werden Top-Speaker aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die über Themen wie Regulatorik, Technologien und die Zukunft des Grünen Wasserstoffs informieren. Dabei geht es um Geschäftsperspektiven, Energietransport und -speicherung, Regelwerke und Förderprogramme sowie Absatzmärkte. Organisatoren sind die Partner der H2EXPO & CONFERENCE, der VDMA (Verband der Deutschen Maschinen- und Anlagenbauer), EEHH (Erneuerbare Energien Clusteragentur Hamburg), DWV (Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband) sowie der Branchenexperte im Bereich Erneuerbare Energien, Recharge. Als Moderator konnte unter anderem Jürgen Pfeiffer gewonnen werden.

Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Messe und Congress, erläutert: „Hier in Hamburg arbeiten Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Energieproduzenten Hand in Hand, um die Dekarbonisierung im Norden voranzutreiben. Mit der H2EXPO & CONFERENCE bilden wir in Halle A2 die gesamte Wertschöpfungskette des Energieträgers Wasserstoff ab und geben den Messebesuchenden die Gelegenheit, sich einen fundierten Marktüberblick zu verschaffen.“

An allen Messetagen gibt es unterschiedliche Schwerpunktthemen auf der H2EXPO & CONFERENCE-Stage in Halle A2. Das Konferenzprogramm startet am 27. September um 14 Uhr mit einer Keynote von Ivan McKee, Minister für Wirtschaft, Handel, Tourismus und Unternehmen der schottischen Regierung. Danach folgt die erste Podiumsdiskussion mit der Opening Conference und der Frage „Geopolitik, Sicherheit der Energieversorgung, supranationale Zusammenarbeit: Welche Möglichkeiten hat und bietet der Regenerative Wasserstoff?“ Hieran anschließend werden Teile der Wasserstoffinfrastruktur mit Lösungsansätzen für die Speicherung und den Transport von Wasserstoff thematisiert.

Am Mittwoch, dem 28. September, richten die Verbände EEHH und DWV den Fokus auf die regionalen Wasserstoff-Projekte und Kooperationen, die aktuell im Raum Hamburg und Norddeutschland realisiert werden. Um 10:15 Uhr beginnt die Vortragsreihe mit einem Überblick zum Thema „H2 – Was passiert in Hamburg und Norddeutschland?“ Hier stehen Berichte zur regionalen erneuerbaren Energieversorgung als Schlüssel zur Wasserstoffproduktion im Mittelpunkt der Bühnenpräsentationen. Beleuchtet wird auch die Rolle von Offshore-Wind für die H2-Produktionsverfahren und die daran gekoppelte sichere Energieversorgung in Deutschland.

Die Vorträge am dritten Messtags, dem 29. September, zoomen aus den nordeuropäischen Wasserstoff-Projekten heraus. Hier geht es um das große Ganze. Der Medienpartner der WindEnergy Hamburg, Recharge, zeigt konkret auf, was geschehen muss, damit die grüne Wasserstoffindustrie ihr enormes Potenzial entfalten kann. Über die Europäische Verordnung für den bevorstehenden H2-Markthochlauf wird ebenso informiert, wie über die Gestaltung von Förderprogrammen für den Import von Hydrogen aus Europa als neuer Wasserstoffunion. Auch das Sicherstellen einer emissionsfreien paneuropäischen Mobilität wird thematisiert. Die Frage: „Was ist für den Ausbau der grünen Wasserstoffmobilität erforderlich?“

Zum Abschluss steht am Freitag, dem 30. September Europa im Mittelpunkt. Es wird Bilanz gezogen und nach vorne gedacht. Claus Ulrich Selbach, Geschäftsbereichsleiter Maritime & Technologie-Messen, fasst zusammen: „Der Grüne Wasserstoff ist eine der Säulen von Power-2-X und der dekarbonisierten Energieversorgung der Zukunft. Wir werden während der Messe erleben, wie neue Netzwerke entstehen und sich grenzübergreifende Allianzen für die Entwicklung wegweisender Wasserstoffprojekte bilden. Darauf freue ich mich.“ Weitere Infos zum aktuellen Konferenzprogramm unter [H2 EXPO & CONFERENCE Stage - WindEnergy Hamburg](#).

H2EXPO & CONFERENCE – das Networking-Event der internationalen Wasserstoffwirtschaft

Die H2EXPO & CONFERENCE, die vom 27. bis zum 30. September 2022 parallel zur WindEnergy Hamburg – der globalen Leitmesse der Windindustrie – stattfindet, wird zum internationalen Treffpunkt rund um die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Grünem Wasserstoff. In der Halle A2 auf dem Hamburger Messegelände entsteht an vier Tagen eine attraktive Networkingplattform. Hier tauschen sich Akteure aus Wirtschaft und Politik über die neuesten Trends und die Zukunft der internationalen Wasserstoffwirtschaft in Networking Areas und Side Events aus. Nationale und internationale H2- Technologieanbieter präsentieren ihre Lösungen sowie Innovationen und stellen ihre Projekte vor. Erwartet werden zudem Top-Speaker aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, die auf der Konferenzbühne über Themen wie Regulatorik, Technologien und die Zukunft des Grünen Wasserstoffs sprechen.

Pressekontakt: Jusrah Doosry, Tel.: +49 (0)40 3569-2447, jusrah.doosry@hamburg-messe.de

